

## Gelungener Konzertabend des Musikvereins Alfdorf mit der Ehrung verdienter Mitglieder

### Einen gelungenen Konzertabend erlebten die Besucher des Herbstkonzerts des Musikvereins Alfdorf am vergangenen Samstag in der herbstlich geschmückten Alfdorfer Sporthalle.

ALFDORF (pm). Den Auftakt zum Konzertabend machten die Bläserklassen der Schlossgartenschule in Alfdorf und der Schule im Lindengarten in Pfahlbronn. Die Jungmusiker, welche die dritte und vierte Klasse der Grundschule besuchen, erlernen erst seit wenigen Monaten ihr Instrument. Unter der Leitung von Evelyn Haller präsentierten sie den Zuhörern die Stücke „Fina Bläserteam“, „Mickey Mouse March“ und „Let's Rock!“. Nach einer kurzen Umbauphase folgte der Auftritt der Jugendkapelle. Erstmals traten dabei die Jugendkapellen aus Alfdorf und Iggingen gemeinsam auf. Da beide Kapellen von dem Dirigentenehepaar Holger und Christine Kraus geleitet werden, bot es sich an, die beiden Jugendkapellen zusammen zu würfeln, um ein schönes, großes Jugendorchester zu erhalten. In gemeinsamen Probetagen haben sich die Musiker auf ihre Stücke vorbereitet. So eröffneten sie ihren Konzertabend mit dem Stück „Prelude to a Festival“, entführten die Zuhörer mit Ihrem nächsten Stück „Forest Gump“ in den gleichnamigen Film mit Tom Hanks, bevor die wilden Tiere und bezaubernden Landschaften des afrikanischen Nationalparks Serengeti in „Serengeti Dreams“ musikalisch verarbeitet wurden. Mit dem Stück „Chariots of Fire“ verabschiedeten sich beide Jugendkapellen. Sie wurden jedoch nicht von der Bühne gelassen ohne eine Zugabe zu spielen.



Als nächstes betrat das Große Blasorchester unter der Leitung von Holger Kraus die Bühne. Die Musiker eröffneten ihren Konzerteil mit dem Königsmarsch aus der Filmmusik von „Till Eulenspiegel“. Als nächstes entführten die Musiker ihre Zuhörer mit dem Stück „Silva Nigra“ von Markus Götz in den Schwarzwald. Die Mystik des Schwarzwaldes, die dunklen Wälder und faszinierenden Landschaften, die Religiosität der Menschen, aber auch die Fröhlichkeit ihrer Feste, all dies wurde von den Musikern musikalisch gut verarbeitet und interpretiert. Im nächsten Stück „Schwabenland“ von Kurt Gäble wurden die schwäbische Heimat mit Ihren bedeutenden Kulturstätten und der schwäbische Mensch weiter charakterisiert.

Nach einer kurzen Pause betraten die Musiker des Großen Blasorchesters ein zweites Mal die Bühne und eröffneten mit der „Seagate Ouvertüre“ von James Swearingen, einer schönen Komposition, welche zwischen langsamen und schnellen Tempi sowie lauter und leiser Dynamik mehrmals wechselt, ihren zweiten Konzerteil. Mit den weltberühmten Hits „Up where we belong“, „Unchain my heart“ u.a. von „Joe Cocker“ ging es dann rockiger weiter. Den Abschluss bildete das Stück „Hurra Hurra“, in welchem einige beliebte Melodien von Kinderserien verarbeitet werden. Sei es die Titelmelodie zu „Heidi“ oder der „Biene Maja“ oder „Pippi Langstrumpf“ und „Pumuckl“.

Nach diesem gelungenen und musikalisch gut aufbereiteten Konzertprogramm, hatten die Musikerinnen und Musiker des Großen Blasorchesters Mühe, von der Bühne gelassen zu werden. So mussten zwei Zugaben zum Besten gegeben werden. Dabei stimmten die Musiker die Zuhörer bereits auf die nächste Veranstaltung am 23. März mit Anton Gälle und seiner Scherzachtaler Blasmusik mit der „Sorgenbrecher Polka“ ein. Zum Schluss wurde noch „The Power of Love“ zum Besten gegeben.

Anschließend standen die Ehrungen an. Hierbei konnten Hilde Weiss und Luzia Bausch für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft geehrt werden. Für 40 Jahre Verbundenheit gegenüber dem Musikverein Alfdorf wurden Anneliese Nemetz sowie für 30 Jahre Ewald Biber, Simone Lang, Josef Rack und Günther Kronigsfeld ausgezeichnet. 20 Jahre sind bereits Ingrid Köhler und Rolf Müller mit dem Verein verbunden.

Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikverein wurden Diana Lang, Claudia Strampfer und Bernd Munz ausgezeichnet. Bereits seit zwanzig Jahren sind Michael Müller und Martin Oster mit der Blasmusik aktiv verbunden. Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft im Blasmusikverband und 15 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft von Musikvereinen wurde Oliver Peischel ausgezeichnet.

Des Weiteren konnten dieses Jahr wieder zahlreiche Jugendliche ausgezeichnet werden, die erfolgreich an den D-Lehrgängen des Verbandes teilgenommen haben, sowie beim Juniorabzeichen.